

Konzept. N-1.

Berlin NW 7, den 27. März 1928.
Charlottenstr. 41.

Monumenta Germaniae historica.

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. April 1928 folgende Beträge zu zahlen:

511,50 RM Vergütung für April 1928 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99,

VIII 7/ 750,-- " an denselben als Vorschuss für sächliche Ausgaben.
Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.

T. 9/309, -- " Vergütung für April 1928 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.

1.3) 209,80 " Vergütung für April 1928 an Fräulein Dr. Hüttebräuker
in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses
wird den Betrag dort abheben.

7.4 210,85 " Vergütung für April 1928 an Herrn Dr. Th. Zwölfer
in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den
Betrag dort abheben.

1.5 78,85²⁾ " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-
berg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuer-
beträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto
Nr. 4494.

II. i) 500,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im April 1928 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

II-i) 100,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im April 1928 an Herrn Dr. F. W. Finsterwälder in Cronberg i. T., Frankfurter Str. 40 Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 10179.

zus. 2 670, -- RM

In Reinschrift: gez. Kehr.

Kampf ab 27/37

Nach Abgang zur Rechn. Kontr. *WtLg*

2 of Annals N: 20 von 1927, ~~Wien~~ ^{Wien}

9 26
3.